Ans den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathee.

(Lom 10. September 1866.)

. Der Bundesrath mählte Hrn. Dr. Viftor Böhmert, von Roßewein (Sachsen), zur Zeit erster Syndisus der Handelskammer in Bremen, als Prosessor für Nationalökonomie und Statistif am eidg. Polystechnikum in Zürich.

(Bom 14. September 1866.)

Dit Zuschrift vom 13. dies hat der kais. französische Botschafter, Herr Marquis Turgot, dem Herrn Bundespräsidenten seine Abreischafter, Herriftlich angezeigt, weil sein Gesundheitszustand ihm nicht gestattet habe, dies persönlich thun zu können. Ferner sei es ihm unmöglich gewesen, den Herrn Baron v. Reinach als nunmehrigen Geschäftsträger Frankreichs bei der schweiz. Gidgenossenschaft persönlich vorzustellen; wese halb er sich auch diesfalls auf die schriftlich e Mittheilung habe beschränken müssen.

In Wollzichung von Art. 1 ber zwischen ber Schweiz und Frankreich am 30. Juni 1864 abgeschlossenen Uebereinkunft über nachbarliche Berhältnisse und Beaufsichtigung ber Grenzwaldungen *) hat bas.
Handels = und Bollbepartement ben sämmtsichen schweizerischen Bolls
stätten an ber französischen Grenze eine Instruktion ertheilt, welche mit
ben diesfälligen Anordnungen Frankreichs übereinstimmt, und die von
ber Schweiz um so leichter zu vollziehen ist, ba dieselbe stets nach diesen
Grundsägen gehandelt hat.

Diefe Inftruktion lautet alfo:

"Die im Artikel 1 genannten Gegenstände werden unbedingt frei "Jugelassen ohne weitere Kontrolmaßregeln oder Nachweise, so lange "nicht Mißbräuche wahrgenommen werden. Ausgenommen sind Holz "und Kohlen, so weit es deren Aussuhr aus der Schweiz betrifft. Diese

^{*)} Siehe eibg. Gesezsammlung, Band VIII, Seite 364.

"beiben Artikel muffen nämlich mit einer Bescheinigung der betreffenden "Gemeindsbehörde versehen sein, daß sie bloß nach der entsprechenden "Zone und nicht weiter gehen. In Fällen, wo die Beamten über "Herkunft und Bestimmung nicht im Zweisel sind, kann auch von diesem "Nachweis Umgang genommen werden."

(Bom 17. September 1866.)

Auf den Bunsch der Negierung von Bern hat der Bundesrath die an der Juragewässerkorrektion betheiligten Kantone (Freiburg, Solothurn, Waadt und Neuenburg) zu einer neuen Konferenz auf den 9. Oktober nächstkünftig mit nachstehendem Kreisschreiben eingeladen.

"Tit.!

30

"Nachdem die Arbeiten der Mehrwerthschäzungskommission für die Korrektion der Juragewässer zum Abschluß gelangt sind, und damit nunsmehr eine Grundlage gewonnen ist, nach welcher die Kostenbetheiligung der Kantone und der betheiligten Grundeigenthümer bestimmt werden kann, haben wir einer von Seite der Regierung des Kantons Bern ergangenen Anregung entsprechend beschlossen, auf den 9. Oktober nächstesunftig eine neue Konferenz von Abgeordneten der betheiligten Kantone unter der Leitung des Borstehers unsers Departements des Junern zu veranstalten. Indem wir glauben annehmen zu dürsen, daß Sie mit dieser Anordnung einverstanden sein werden, ersuchen wir Sie, fragliche Konferenz, welche am genannten Tage Bormittags 10 Uhr im gewohnsten Lokale eröffnet werden wird, durch Ihre Abgeordneten, um beren nähere Bezeichnung wir noch bitten, beschiken zu wollen.

"Dabei erlauben wir uns noch zu bemerken, daß es in hohem Grade wünschenswerth und für Erzielung einer Berftändigung inner der noch übrig bleibenden Frist sehr förderlich wäre, wenn die Herren Abgeordneten wenigstens so weit mit Vollmachten versehen würden, daß sie unter Borsbehalt der Natisitation ihrer Comittenten zur Ausstellung eines Bers

theilungsprojettes mitwirken fonnten.

"Indem wir Ihnen Diese Bemerkung zur gefälligen Berüksichtigung empfehlen, benuzen wir Diesen Anlag 2c."

Das an die Regierung von Bern gerichtete Schreiben lautet also:

"Tit. !

"Dem mit Ihrem verehrlichen Schreiben vom 10. dies gestellten Gessuche entsprechend, haben wir beschlossen, in Sachen der Juragewässerstorrektion auf den 9. Oktober nächstkünftig eine neue Konferenz von Absgeordneten der betheiligten Kantone, unter der Leitung des Vorstehers unsers Departements des Innern, zu veranstalten."

(Im Uebrigen wie an die andern vier Kantone.)

(Bom 19. September 1866.)

Nachbem bie kantonalen Militärbehörden sich darüber ausgesprochen, welche Landwehrbataillone sie den disponibeln Landwehrbrigaden zuzustheilen wünschen, hat der Bundesrath beschlossen, nunmehr auch in Ersgänzung der Armeeorganisation vom 8. Juni d. J. *) das Verzeichniß der disponibeln Truppen zu veröffentlichen.

Disponible Truppenforps.

I. Infanterie.

A. Organisirte Landwehrbrigaden zur Berstärkung der neuen Armeedivisionen.

```
1. Brigabe.
```

```
L Bataillon Rr. 12 von Bern.
```

2. Brigabe.

3. Brigade.

4. Brigabe.

5. Brigade.

^{*)} Siehe eibg. Gesezsammlung, Band VIII, Seite 810.

6. Brigabe.

-2:

L Bataillon Mr. 10 von Bern. 11 "

17 Luzern. " ,, 39 ,, Margau.

7. Brigabe.

> L Bataillon Mr. 2 von Zürich.

3 " St." Gallen. 31 " " " 41 Thurgau. ,, "

8. Brigabe.

> L Bataillon Mr. 5 von Zürich. 21 Glarus. " 32 St. Gallen. " " ,, 35 Graubunden.

9. Brigabe.

> L Bataillon Mr. 7 Bürich. von 18 Luzern. " 19 Schwyz. " " 43 Teffin. "

В. Einzelne Landwehrbataillone.

L Bataillon Nr. 6 von Zürich. 8 " " 9 Bern. " " " 13 " " " 14 " ,, " " 15 " " 20 Schwyz. " " " 23 Freiburg. " " " " 25 Solothurn. " " " 26 Bafel=Stadt. " " " ,, 28 Bafel=Landschaft. " " tt. 29Schaffhausen. " " " 30 Appenzell A. Rh. " " " 33 St. Gallen. IÍ " 34 Graubunden. " " " " 36 " " " " 42 Thurgau. " " ,, " 44 Teffin. " ,, " 45 " " "

"

```
L Bataillon Nr. 47 von Waadt.
                     49
                           11
                     51
"
       "
                           "
                     52
                                  11
                    53
                 "
       "
                           "
                                  "
                    .22
"
       tf
                           "
                                  11
                    57
"
       "
                           "
                               Wallis.
                    58
                           17
                     60
                              Wenf.
                    65
                           ,,
11
                    66
                               Midwalden.
   Halbbat.
                     67
                           "
                    68
                              Bug.
       #
                           "
"
                              Uppenzell J. Rh.
                    69
#
        C.
              Einzelne Infanteriekompagnien.
L Rompagnie Dr.
                       1
                          von Uri.
                       \frac{2}{3}
         "
                  "
                            Ħ
                                Obwalden.
11
                  "
                            "
         "
                                Appenzell A. Rh.
                       5
6
7
8
                            "
                  Ħ
         "
                 11
                            "
                                St. Gallen.
                 11
                            11
                                      #
                 "
                       9
         "
                 "
                            "
                      10
                                       "
                      11
11
         "
                                       "
                      12
"
         "
                                       "
                 II.
                        Scharfichugen.
L Kompagnie Nr.
                           von Zürich.
                        1
                        ^{2}
"
         "
                  "
                            "
                                Bern.
                       3
4
         "
                  19
                  18
                            #
                                  11
                       5
6
7
8
         "
                  11
                            #
                                Luzern.
                  10
11
         #
                  17
                            11
                                Uri.
                 17
                       9
                                Schwyz.
                      10
                            "
                                Obwalden.
                      11
                 "
                      12
                                Glarus.
"
        "
                 19
```

13 ",

"

٤,

```
Bug.
L Kompagnie Nr.
                      14 von
                      15
                                 Freiburg.
"
                            11
                      16
                                Bafel=Landichaft.
"
                      17
                                Appenzell A. Rh.
#
        "
                            "
                      18
                            #
"
         "
                      19
                                St. Gallen.
                 ıi.
                      20
                  "
                                Graubunden.
                      21
         "
                  #
                      22
11
                  **
                            11
         11
                                       #
                      23
                            #
         "
                  "
                      24
                            11
         11
                  "
                      25
                            "
                      26
         "
                  "
                      27
                                 Aargau.
17
        99
                  11
                      28
11
         "
                      ^{29}
                                 Thurgau.
11
                      30
                                 Teffin.
                      31
##
                             **
         "
                  "
                      32
                                 Waadt.
                  #
                            "
         "
                      33
11
                  Ħ
                             #
         *
                      34
                      35
                                    11
                      36
                            #
                                    #
                      37
         "
                  "
                                Wallis.
                      38
                      39
                  "
                      40
                                 Neuenburg.
         "
                  11
11
                      41
                             #
                      42
         11
                      43
                                Beuf.
"
         11
```

III. Artilleric.

1. Positionskompagnien des Auszugs:
Rompagnie Mr. 32 von Zürich.
" 33 " Bern.
" 34 " Waadt.

2. Positionstompagnien der Reserve :

Kompagnie Nr. 60 von Zürich. 61 Bern. 62 Freiburg. # " 63 Basel=Stadt. " " 64 Bafel=Landschaft. 65 Appenzell A. Rh. "

```
Kompagnie Nr. 66 von Nargau.
                          67
                                    Thurgau.
                                ,,
                      "
                          68
                                    Teffin.
             "
                                ,,
                          69
                                    Waabt.
3. Positionskompagnien ber Landwehr:
                                von Zürich.
        L Kompagnie Nr.
                             3
                             4
                                  ##
        #
                                     Bern.
                             5
                                  "
        "
               "
                         "
                             6
                         #
                                  11
        "
               "
                             7
                                     Luzern.
                                 "
        "
               "
                         "
                             9
                                     Freiburg.
                                  "
               ,,
        "
                         "
                                      Solothurn.
                            10
                         ,,
                                  "
        "
               "
                            11
                                     Bafel=Stadt.
                                 "
        "
               #
                         ,,
                                     Bajel-Landschaft.
                            12
                                 Ħ
        "
               #
                            13
                                     St. Gallen.
        "
                         ,,
                                     Nargau.
                            15
        "
               "
                         89
                            16
                                     Maadt.
                                  "
               "
                            17
        "
                                  "
                                        "
                            18
                                  "
                                        "
        "
               11
                            19
                                  "
                                        "
        #
                            20
                                  "
                                         "
        11
               "
                            21
        "
                                 "
                            22
                                     Wallis.
                                  "
        "
                         "
                                     Renenburg.
                            23
                                 "
               "
                         81
                            24
                                     Benf.
        "
                                 "
               "
                         "
                            25
               "
4. Parktompagnien der Landwehr:
        L Kompagnie Mr.
                             8 von Lugern.
                                     St. Vallen.
                            14
        "
                            IV.
                                  Genie.
```

Sappeurkompagnien der Landwehr: L Kompagnie Nr. 1 von Zürich. 2 Bern. " " " 3 Margan. " " 4 Teffin. 11 " " 5 Maabt. ,, " " 11 6 Genf. 2. Pontonnierkompagnien ber Landwehr:

L Kompagnie Nr. 1 von Zürich.

Der Bundesrath hat die unterm 10. August d. J. zur Prüfung der Hinterladungsgewehrfrage niedergesezte Kommission (Seite 459 hievor) auf ihren Wunsch hin ermächtigt, sich nöthigenfalls durch einen Artillerie= und Kavallerie=Offizier, sowie durch die beiden nach Preußen gesandten Offiziere zu verstärken.

Mit Rufficht auf lokale Verkehrsbedurfnisse hat der Bundesrath beschlossen:

- 1. Es foll die Telegraphenlinie Aarau-Frif-Laufenburg über Zurgach und Oberendingen bis Baben fortgesezt werden.
- 2. In Burgach und Oberendingen find eidgenöffische Teles graphenbureaux zu errichten.
- 3. Das Postbepartement wird ermächtigt, hierüber mit der Regierung von Aargau in Unterhandlung zu treten, und unter den in der Berordnung vom 6. August 1862 enthaltenen Bedingungen einen Gertrag abzuschließen.

Der BundeBrath mahlte als III. Telegraphisten auf dem Postbureau in Chaux-de-Fonds Hrn. Albert Berger, von Merzligen (Bern), Telegraphenaspirant II. Klasse.

(Vom 21. September 1866.)

Die Regierung bes Kantons Appenzell ber äußern Rhoben hat mit Schreiben vom 17. bies bem Bundesrathe angezeigt, daß ber Große Rath des gedachten Kantons unterm 26. November v. J. das von Absgeordneten aus 19 Kantonen vereinbarte Konkordat, betreffend gegensseitige Vergütung von Verpflegungssund Begräbnißkosten für arme Angehörige, angenommen habe.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber muffen ihren Anmelbungen, welche fchriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Kalle sein; ferner wird von ihnen gesordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort beutlich augeben.)

- 1) Post fom mis in St. Croix (Baabt). Jahresbesolbung Fr. 950. Uns melbung bis zum 24. September 1866 bei ber Kreispostbireftion Laufanne.
- 2) Zwei Post fommis in Rorfchach (St. Gallen). Sahresbefoldung Fr. 900 ber eine und Fr. 1100 ber andere. Anmelbung bis zum 24. Cepstember 1866 bei ber Rreispostbireftion St. Gallen.
- 3) Postfommis in Pruntrut (Bern). Jahresbesolbung Fr. 800. Anmelbung bis jum 24. September 1866 bei ber Kreisposibirestion Neuenburg.
- 4) Posthalter und Telegraphist in Seiben. Jahresbesolbung Fr. 920 aus ber Bostkasse und Fr. 240 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenskasse. Unmelbung bis zum 1. Oktober 1866 bei ber Kreispostoirettion St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Genf. Jahresbefolbung Fr. 1200-1500. Unmelbung bis zum 25. September 1866 bei ber Telegrapheninspektion in Laufanne.
- 6) Poftfommis in Chauxbefonbs. Jahresbesoftung Fr. 1600. 2012 melbung bis zum 24. September 1866 bei ber Ereispostbireftion Reuenburg.
- 7) Zwei Abjunkten bei ber schweiz. Generalpostbirektion, beren Bewerber sich über genügende Kenntnisse im Fache bes Postbienstes auszuweisen haben. Jahresbesoldung Fr. 3300 bis 3600. Anmeldung bis zum 30. September 1866 bei bem schweizerischen Postbepartement.

-- ear (310-6)-6(((310----

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1866

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 42

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 22.09.1866

Date Data

Seite 754-762

Page Pagina

Ref. No 10 005 247

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.